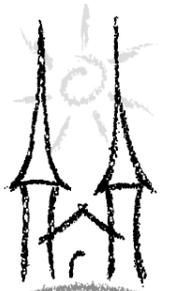


Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 3 März 2024

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de

Ehrenamtler diskutieren mit Stadtvorstand

Langner, Mohrs und Flöck erhalten wichtige Einblicke in die ehrenamtliche Arbeit vor Ort



Rund um das Thema Ehrenamt war und ist in den letzten Monaten viel in Bewegung in Güls und Bisholder. Was mit einer Veranstaltung der Gülser SPD begann und durch den von Christopher Bündgen initiierten und hundertfach unterschriebenen Offenen Brief an die Stadtspitze weiterging, fand am 22.02.2024 beim Forum Ehrenamt im Gülser Bühnenhaus seinen vorläufigen Höhepunkt. Eingeladen hatten der Ortsring und die Gülser Parteien – gekommen waren knapp 100 Ehrenamtliche aus zahlreichen Gülser und Koblenzer Vereinen.

Ob es die Brisanz des Themas, die Geschlossenheit der Gülser und Bisholderer Dorfgemeinschaft oder die Hartnäckigkeit der Organisatoren war: mit Oberbürgermeister David Langner, Bürgermeisterin Ulrike Mohrs und Baudezernent Bert Flöck war fast der gesamte Stadtvorstand anwesend – sicher nicht üblich für eine derartige Veranstaltung. Auch weitere prominente Vertreterinnen und Vertreter der Koblenzer Kommunalpolitik fanden sich im Bühnenhaus ein: Der Stadtverbandsvorsitzende der Koblenzer SPD, Detlev Pilger, die Kreisvorsitzende der Koblen-

zer GRÜNEN, Kim Theisen genauso wie der künftige Baudezernent Dr. Andreas Lukas, der Gülser Ortsvorsteher Hans-Peter Ackermann und zahlreiche Stadträte. Es war also alles angerichtet für eine spannende Diskussion der anwesenden Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler mit den Verantwortlichen der Stadt. Nach der Begrüßung durch den Ortsringvorsitzenden Franz-Josef Möhlich führte der Organisator des Abends, der Vorsitzende der Koblenzer GRÜNEN, Christopher Bündgen durchs Programm.

Als erstes Thema wurde das Stadtdörferprojekt und damit zusammenhängend der Zustand des Bühnenhauses aufgerufen. Baudezernent Flöck berichtete, dass mit den Mitteln des Stadtdörferprojektes, welche von der Stadt auf insgesamt 1,2 Mio Euro vervierfacht wurden, vor allem das Bühnenhaus saniert werde. Hierfür müssen insgesamt acht Aufträge ausgeschrieben und anschließend vergeben werden. Dies koste alles seine Zeit, so Flöck. Gleichzeitig stellte er heraus, dass Ortsvorsteher Ackermann, der sich seit seinem Amtsantritt mit verantwortlich für das Projekt fühle, sehr konsequent

und engagiert an dessen sinnvoller Umsetzung mitwirke. Dies habe zu einigen Veränderungen der zwischenzeitlichen Pläne geführt. Die Gülser und Bisholderer können sich damit künftig über eine neue Heizung, neue Toiletten und eine Teeküche im Bühnenhaus freuen, was für die dort beheimateten Vereine sicher eine Verbesserung darstellt. Kritische Töne kamen jedoch aus dem Plenum, welche anmerkten, dass das Stadtdörferprojekt, welches als Mitmach-Aktion angelegt und in welches viel Arbeit von Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler geflossen sei, insgesamt enttäuscht habe. Aus den zahlreichen Vorschlägen, wie man Güls als Stadtdorf weiter aufwerten könnte, sei letztlich nichts geworden. Nun hoffen die Gülser und Bisholderer, dass die Arbeiten im und um das Bühnenhaus zeitnah beginnen können. Zumindest beim Außengelände sprach Baudezernent Flöck von einem Baubeginn im Frühjahr. Die entsprechende Nachfrage aus dem Plenum, in welchem Frühjahr, zeigt, wie die Stimmung vieler Gülser bei diesem Thema aussieht.

Im zweiten Themenblock, der Zukunft des Ehrenamts im Hinblick auf Genehmigungsverfahren und entsprechender Unterstützung durch die Stadt, machte Bürgermeisterin Ulrike Mohrs deutlich, dass es bei all der Zugewandtheit und bei jedem Willen zur Ermöglichung und Vereinfachung ehrenamtlicher Arbeit immer vor allem auch darum gehen müsse, die Sicherheit für alle zu gewährleisten. Das brauche manchmal einfach mehr Zeit, ist dann aber auch wirklich gut, so Ulrike Mohrs.

Moderator Toni Bündgen wies die Stadtspitze darauf hin, dass es für Vereine notwendig sei, klare Ansprechpartner und transparente Vorgänge in der Verwaltung zu gewährleisten. Dies sei durch vier ansprechbare Damen im Ordnungsamt bereits geregelt, so Langner und Mohrs. Ortsbeirat Hans Ternes warf indessen ein, dass es gut und wichtig wäre, wenn man als Bürger auch mal eine Antwort aus der Verwaltung bekäme, wenn man eine Anfrage stelle oder ein Anliegen vorbrächte. Dies habe etwas mit Wertschätzung dem Ehrenamt gegenüber zu tun. Die Stadtspitze sicherte zu, dass dies vollkommen richtig sei und sie prüfen würde, wie dies verbessert werden könne. Jeder Bürger habe ein Recht auf eine Antwort aus der Verwaltung, so Langner.

Im Hinblick auf langwierige Genehmigungsverfahren und spät eintreffende Genehmigungen war es Bürgermeisterin Mohrs wichtig zu betonen, dass direkte Kommunikation immer helfe. Je mehr man miteinander spreche, desto besser fände man gemeinsame Lösungen. Nachbesserungsbedarf in den Abläufen der Verwaltung tat sich auch bei der Bearbeitung der Anträge der Ortsbeiräte auf.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Sonntag beendet aktive Mitarbeit

Tafel Güls ehrt und verabschiedet Mitbegründer

Am 21.02.2024 wurde dem Mitbegründer der Ausgabestelle Güls, Jürgen Sonntag, nachträglich zum 80. Geburtstag gratuliert. Fast alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tafel Koblenz, Ausgabestelle Güls, hatten sich zu diesem Zweck in der katholischen Pfarrbegegnungsstätte Güls eingefunden, um mit dem Jubilar anzustoßen.

Im Vorfeld hatte er seinen Rücktritt aus der aktiven Arbeit bei der Ausgabestelle Güls bekannt gegeben. Jürgen Sonntag hatte vor acht Jahren mit einem Aufruf im Gemeindeblatt sowie hier im Gölser Blättchen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht, um die Ausgabestelle Güls ins Leben zu rufen. Diesen Aufrufen folgten insgesamt 24 Personen. Diese Anzahl an helfenden Personen ist bis



heute gleich geblieben. Jürgen Sonntag hat in Union mit zwei weiteren Personen die Leitung und Verantwortung für die Ausgabestelle Güls inne gehabt. Für diese verantwortungsvolle und sinnstiftende ehrenamtliche Tätigkeit wurde ihm durch Ilse Bauer die erste Dankesurkunde der Tafel Koblenz überreicht. Mit dieser Urkunde erweist der Verband der Tafel Koblenz Jürgen Sonntag seinen großen Respekt und sagt Dankeschön für acht Jahre Mitarbeit.

Lieber Jürgen, du wirst den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ausgabestelle Güls immer ein wertvoller Berater bleiben und wir werden deine zupackende Art und Weise vermissen, sei gewiss, dass Du jederzeit in unserem, nein in deinem, Team willkommen bist.

TONI MÜLLER
SEIT 1611



Mai.Wein.Tage.2024

Do. 09. Mai ab 13 Uhr

Fr. 10. Mai ab 16 Uhr

Sa. 11. Mai ab 16 Uhr

Im Innenhof und auf der Wiese
Weine, Flammkuchen, Feines vom Grill
Weinberatung und -verkauf
Täglich Livemusik

Folge uns für News @ f

www.weingut-toni-mueller.de



1. Dorf-Flohmarkt am 4. Mai

Private Verkaufsstände in Höfen in Güls und Bisholder



Raus mit dem Zeug aus Kellern, Speichern und Garagen! Räumt die Spielkisten und die Kinderzimmer aus: Beim 1. Gülser Dorf-Flohmarkt am 4.5.2024 von 14.00 bis 18.00 Uhr könnt ihr alles zu Geld machen und zudem noch Platz schaffen für Neues!

Das Prinzip ist einfach: Jeder, der in Güls und Bisholder etwas verkaufen möchte, kann dies in seinem Hof oder seiner Garage oder anderswo auf seinem Grundstück tun. Stände auf öffentlichen Verkehrsflächen sind leider nicht gestattet. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer meldet sich bis zum 7.4.2024 bei der unten stehenden Mailadresse der Organisatoren von den Grünen mit seiner vollständigen Adresse an und gibt dabei am besten gleich mit an, was er verkaufen möchte. Dabei geht es für das Ordnungsamt der Stadt Koblenz nicht um jedes Detail, sondern vor allem darum, dass nur private Sachen verkauft werden dürfen und sich keine gewerblichen Verkäufer beteiligen, wie eigentlich bei jedem anderen Flohmarkt auch. Die Veranstalter fertigen dann im Vorfeld eine Liste mit Verkaufsorten für die Stadt an und erstellen eine Karte von Güls und Bisholder mit den einzelnen Flohmarktverkaufsstellen, die zeit-

nah, aber auch am Tag des Flohmarkts, für auswärtige Besucher/innen in Güls verteilt wird. Es wird empfohlen, dass sich jeweils mehrere Verkäufer(-innen) z.B. einer Straße in einem Hof oder einer Garageneinfahrt zusammenschließen, damit die ganze Sache nicht zu sehr „zerfleddert“. So können auch Menschen zum Zuge kommen, die zur Miete wohnen und keine eigene Fläche zur Verfügung haben. Für solche Zusammenschlüsse ist jeweils nur eine verantwortliche Person anzumelden, auf deren Grundstück die Verkaufstische sich befinden. Und wenn dann nicht so viele Käufer kommen wie erhofft, kann man wenigstens noch ein kleines Nachbarschaftsfest miteinander feiern. Apropos: Was bei solchen internen Feiern getrunken wird, ist wie immer Privatsache. Sollte aber jemand auf die Idee kommen, für die Gäste und Besucher auch alkoholfähige Getränke zu verkaufen, müsste dafür eine Ausschankgenehmigung bei der Stadt beantragt werden, was grundsätzlich möglich ist. Anmeldung mit Namen und Adresse der jeweiligen Verkaufsstelle und der Angabe, dass nur private Dinge verkauft werden, per Mail bis 7.04.2024 an sandra.christin. over@gmail.com!

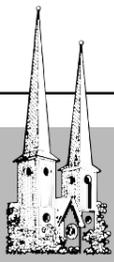
HEIZUNG · SANITÄR
MÖHLICH-RATH GMBH

Wolfskaulstraße 54
56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 43804
Telefax (0261) 45135

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Der Service für Ihre Haustechnik

Aus der Pfarrgemeinde



Krabbelgruppe „Storchennest“

Die Krabbelgruppe für Kinder bis zwei Jahre findet dienstags um 10.00 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte statt. Weitere Informationen per Mail unter: schneider@fbs-koblenz.de

Mittwochsimpuls

Herzliche Einladung zum MITTWOCHS-IMPULS. Geschenkte Zeit, Gebet - Musik - Inspiration. Glauben im Heute. 17. April um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Servatius.

Pfarrbücherei St. Servatius

Die Bücherei im Untergeschoss der Pfarrbegegnungsstätte bietet eine Vielzahl an Kinder- und Vorlesebüchern, CDs, Tonies und Spielen an. Auch für die Erwachsenen gibt es viele aktuelle Bücher. Die Anmeldung und Ausleihe ist kostenlos. Öffnungszeiten sind Montag und Donnerstag jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr. Während des Kinderkleider- und Spielzeugbasars in der Pfarrbegegnungsstätte am 16. März von 11.30 bis 14.00 Uhr ist die Bücherei geöffnet. In den Osterferien (25.03. bis 02.04.) bleibt die Bücherei geschlossen.

Totengeläut

Nach Anfrage eines Gölser Bürgers teilt das St. Servatiusteam mit, dass für einen Verstorbenen die Totenglocke geläutet werden kann. Voraussetzung dazu ist, dass die Angehörigen der Veröffentlichung des Todesfalls im Schaukasten zustimmen und sie auch das Totengeläut wünschen. Dies teilen die Angehörigen dem Bestatter mit, der sich mit dem Pfarrbüro in Rübenach in Verbindung setzt. Das Pfarrbüro wird an

schließend den Küster entsprechend informieren, der sich dann um die Veröffentlichung des Sterbefalls kümmert und das Totengeläut in Gang setzt. Für das Läuten auf dem Friedhof ist der Bestatter zuständig.

Erstkommunion 2024

7. April, Weißer Sonntag, 10.45 Uhr

Alt, Marius
Böhr, Malina
Gartmann, Milena Sophie
Glasebach, Lars
Grings, Levi
Hödt, Leia
Hollmann, Clara Luise
Janko, Noël
Kröber, Anton
Leighton, Jonas
Mielke, Lizzy
Mockenhaupt, Nele
Okos, Luke
Petri, Emily
Reick, Lina
Remy, Carlotta
Roob, Florian Philipp
Rosenbaum, Clara
Schommers, Joshua
Walmroth, Oskar
Zöller, Jonas

Gottesdienste an den Feiertagen

In der Kar- und Osterwoche finden in St. Servatius Göl's folgende Gottesdienste statt:
Gründonnerstag, 19.00 Uhr HI. Messe mit anschl. Prozession auf den Heyerberg
Ostersonntag, 11.00 Uhr HI. Messe
Eine Osternachtsfeier wird es in diesem Jahr in St. Konrad (Metternich) und in Rübenach geben.

„Tischlein deck dich“

Frühstück für alle in der Pfarrbegegnungsstätte

Wäre es nicht schön, sich einmal im Monat in Göl's regelmäßig zum Frühstück zu treffen? Einfach gemeinschaftlich zusammensitzen, Kontakte knüpfen, Kontakte pflegen, montags von 9.00 bis 10.30 Uhr in der geräumigen Pfarrbegegnungsstätte. Mit möglichst einfachem Aufwand, also kein Luxusfrühstück.

Alle sind eingeladen, die gerne dabei sein wollen: Mütter, Väter mit und ohne Kinderwagen, in Elternzeit oder nicht, Rentner, Schichtarbeiter, Teilzeitbeschäftigte, Menschen ohne Arbeit, Göl'ser, Bisholderer, Neuzugezogene, Gäste, Menschen verschiedener Nationalität, Witwen, Paare, Singles, weiblich, männlich, divers, wenn ihr überzeugtere Christen seid als der Papst oder wenn ihr schon Ewigkeiten mit Kirche nichts mehr am Hut habt, Menschen mit oder ohne Behinderung, Milchkafeeschlürfer, Ökofreaks, Veganer, Vegetarier, Allesesser, mit Rollatoren, Krücken, Fahrrad oder Motorrad, glückliche oder unglückliche

Zeitgenossen, Neugierige und Skeptiker, ... also du, der du dies liest und Lust und Zeit hast dabei zu sein!
Kaffee, Brötchen, ein einfacher Aufstrich, Marmelade, Butter, Honig, Wurst- und Käsebelag würde das Planungsteam nach vorheriger Anmeldung bereitstellen. Die Unkosten könnten durch Spenden der Beteiligten gedeckt werden. Wir wären um Verstärkung des Teams froh. Unser nächstes Team-Planungstreffen mit Frühstück ist am Montag, den 25.3. um 9.00 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte. Mit dem ersten „Tischlein deck Dich“ Frühstück für ALLE wollen wir am Montag, den 22.4. starten!
Wer Rückfragen hat oder Interesse hätte, im Team mitzumachen, kann sich gerne an uns wenden: Rudolf Demerath, Angela Grütter, Sibylle und Georg Richter. Damit wir entsprechend einkaufen können, bitten wir für das Teamfrühstück um Rückmeldung bis zum 20. März unter der Telefonnummer 409263!

Ihr Göl'ser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240
NEU: ROLLSTUHLTAXI · Krankenfahrten für Dialyse- und Strahlenpatienten

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Göl's und Bisholder,

heute mal was ganz anderes: Ich hatte einen Traum: Mitten in unserem schönen Stadtdorf Göl's entstand eine grüne Insel, ein Bauerngarten, in dem Nutzpflanzen und Blumen gedeihen und so die alte Tradition eines Bauerngartens weitergetragen werden kann, gemeinsam bepflanzt und gepflegt von Menschen mit grünem Daumen, die schon immer ein kleines Stück Natur hegen und pflegen wollten, aber kein entsprechendes Land ihr eigen nennen. Als ich aufwachte, wurde mir klar, dass man zur Verwirklichung des Traumes zunächst einmal ein solches Stück Land benötigte. So machte ich mich auf die Suche und fand tatsächlich ein solches Stück: Es liegt zwischen den Häusern, mitten in Göl's, am sogenannten Gierepädchen, einem kleinen Pfad, der sich von der Wolfskaulstraße bis in den Hof gegenüber des Bauernhofs Kreuter am Plan zieht. Und weil man zur Ver-



wirklichung seiner Träume ja gelegentlich auch Opfer bringen muss, habe ich das Grundstück von etwa 350 m² kurzerhand gekauft, um es den Göl'sern zur Verfügung zu stellen. Was nun weiter daraus wird, liegt an euch, liebe Göl'serinnen und Göl'ser (wobei die Bisholderer immer mit gemeint sind)! Solltet ihr Interesse daran haben, euch an meinem

Traum zu beteiligen und ein kleines Stück von diesem Garten zu bestellen, zu pflegen und natürlich auch die Früchte eurer Arbeit zu ernten, dann kommt ganz einfach ohne große Anmeldung am Montag, dem 25.03.2024, um 18.00 Uhr zu meiner Gaststätte „Zum Rebstock“ (alias „Wackeler“) in der Poppenstraße. Dann gehen wir gemeinsam zu unserem zukünftigen Gemeinschaftsgarten und können alles Weitere eventuell in geselliger Runde besprechen. Und wenn ihr dies lest und denkt, das ist nichts für mich, aber jemand kennt, der Spaß an einer solchen Sache hätte: Bitte unbedingt weitersagen! Gespannt wie ein Flitzbogen (wer weiß noch, was das ist?), wie sich mein Traum vom Göl'ser Bauerngarten in Zukunft entwickeln wird, grüßt Sie und euch Ihr und euer Ortsvorsteher

Hans-Peter Ackermann

Statistik der Pfarrbücherei vorgestellt

2023: 515 Ehrenamtsstunden, die sich gelohnt haben

Die Bücherei-Statistik 2023 bietet Gelegenheit, die Göl'ser Pfarrbücherei einmal in Zahlen darzustellen. Die KÖB St. Servatius hat derzeit einen Bestand von 2100 Medien. Das sind Bücher, CDs, Tonies und Spiele. 449 davon kamen 2023 neu hinzu. Geöffnet war die Bücherei 160 Stunden. 97 aktive Benutzer, davon 42 neue Leser-Familien besuchten die Bücherei 992 mal und entliehen dabei 4025 Medien. Bei acht Veranstaltungen, wie beispielsweise Vorlese-Aktionen und dem Besuch von Grundschul- und Kita-Grup-

pen konnten insgesamt 249 Personen begrüßt werden. Das Bücherei-Team, bestehend aus acht Personen zwischen 40 und 75 Jahren freut sich, dass die Pfarrbücherei so gut angenommen wird. Das ist Entlohnung für die 515 aufgewendeten Ehrenamtsstunden und Ansporn, so weiterzumachen. Die Pfarrbücherei in der Pfarrbegegnungsstätte Göl's ist montags und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Die Ausleihe ist kostenfrei. In den Osterferien (25.03. - 02.04.) ist die Bücherei geschlossen

Fahrräder gesucht

Viele unserer Flüchtlinge sind froh, wenn sie durch ein Fahrrad mobiler werden, auch um ihre Sprachkurse und Arbeitsstellen zu erreichen. Seit Jahren sorgt unsere ehrenamtliche Fahrradwerkstatt für verkehrstüchtige Fahrräder. Doch sie brauchen Nachschub! Vielleicht hat der ein oder andere noch ein Fahrrad unbenutzt im Keller stehen. Besonders gesucht werden Kinder- und Jugendfahrräder und mäßige Rahmengrößen! Wer eines abgeben kann, wende sich an Terry Baity Tel.: 43881 oder Michael Ohs Tel.: 42962! Außerdem: Wer Interesse hat in der Fahrradwerkstatt ehrenamtlich mit einzusteigen, kann sich gerne an die Beiden wenden!

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Der Pflegestützpunkt Koblenz-Nord bietet ab dem 14.03.2024 jeden 2. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.30 Uhr eine Außensprechstunde zu den Themen Pflegebedürftigkeit und Pflegeversicherung an. Die Sprechstunde findet in der Pfarrbegegnungsstätte Göl's, Pastor-Busenbender-Str. 13, statt. Die Beratung ist kostenfrei und die Sprechstunde kann ohne vorherige Terminvereinbarung aufgesucht werden. Ansprechpartnerinnen sind Heike Liedtke und Alexandra Fiskina, telefonisch erreichbar unter 02 61 - 29 67 19 01 und 02 61 - 29 67 19 00

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Freund **Helmut Rosenbaum, dem Gummi.**

Er hat mit seinem Witz, seiner Tatkraft und ansteckenden Lebensfreude uns alle bereichert.

Wir werden ihn nie vergessen.

Die Gruppe „Zieh die Kaar“

Gabriele, Thomas, Brigitte, Ulf, Ute, Ingrid A., Peter, Ingrid F., Klaus, Madlene, Manni, Joachim, Marion, Werner B., Gisela, Ingrid V., Ralf, Eva, Werner M.

Es ist egal zu welchem Zeitpunkt man einen Freund verliert, es ist immer zu früh und tut weh.



Helmut Rosenbaum „Gummi“

Lieber Gummi, mach's gut auf Deiner letzten Reise.
Liebe Gisela, wir sind immer für Dich da.

Kirmes Freunde Göl's

Karin, Günter, Elke, Hans Peter, Ralf, Rudi, Irma, Jürgen, Julia, Jürgen, Anita, Marianne, Alfred, Resi, Adolf, Cäcilie, Manfred, Eva, Werner, Margarete, Gisela, Kurt, Annemarie, Helene, Gudrun, Ulrich

Evangelische Kirchengemeinde Koblenz-Lützel

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!

Evangelische Kirche Göl's

SO, 10.03. 11 Uhr Gottesdienst
SO, 24.03. 11 Uhr Gottesdienst
FR, 29.03. 11 Uhr Gottesdienst
SA, 30.03. 18 Uhr Osternacht
SO, 31.03. 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
MI, 03.04. 15 Uhr Café Plus
SO, 07.04. 11 Uhr Gottesdienst
SA, 13.04. 14 Uhr Konfirmation

Aktionen, die im Gemeindezentrum Göl's stattfinden, erfahren Sie auf der Homepage: www.kirche-luetzel.de



Zuverlässig. Schnell. Individuell.

August-Thyssen-Straße 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

www.fromm-taxconsult.de
0261/9818303

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am Freitag, 5. April, 12 Uhr. Erscheinungsdatum: 16. April 2024

Ihren redaktionellen Beitrag senden Sie bitte an: goelser-blaettche@gmx.de, Telefon: 0261 - 805 88 97

Schützen laden in die Schützenhalle

Palmsonntag geht es um das Ei, um das Osterei

Wie schon seit vielen Jahren üblich findet am Palmsonntag das Ostereierschießen der Gölser Schützen statt. Die St. Hubertus Schützengesellschaft 1846 Güls e. V. lädt hierzu alle Gölserinnen und Gölser recht herzlich ein, am Palmsonntag ab 14 Uhr ihr Glück im Schützenhaus, Unter der Fürstenwiese 27, zu versuchen und mit etwas Glück und gutem Schuss mit vielen bunten Ostereiern nach Hause zu gehen. Geschossen wird wie immer mit Luftgewehr, aufgelegt, auf 10 m. Ziel sind kleine Sterne die es zu treffen gilt; pro Treffer gibt es tatsächlich FÜNF bunte Ostereier! Die Ostereier sind regional, vom Geflügelhof Hollmann aus Bisholder. Für die jungen Teilnehmer ist die Licht-

punkanlage vorbereitet, hier können Kinder ab 6 Jahren ebenfalls ihr Können unter Beweis stellen. Mit etwas Glück winkt vielleicht sogar ein Überraschungsei. Alle Schützinnen und Schützen werden selbstverständlich nicht alleine gelassen und stets von einem erfahrenen Gölser Schützen betreut.

Aber was wäre der Palmsonntagnachmittag, wenn nicht auch das Beisammensein den Gölser Schützen wichtig wäre. Kaffee und Kuchen stehen bereit und laden zum gemütlichen Beisammensein und zum Verweilen in der Schützenhalle ein; natürlich ist auch der Kühlschrank gut gefüllt. In diesem Sinne, gut Schuss und hoffentlich bis Palmsonntag!

Bürger Spaziergang Heyerberg

Grüne und BUND laden ein: Vom Biotop zur Fotovoltaikanlage

Die Gölser Grünen und der BUND laden alle Interessierten zu einem gemeinsamen Bürger Spaziergang am Sonntag, dem 10.03. ab 14.00 Uhr, auf den Gölser Heyerberg ein. Treffpunkt ist an der Grillhütte. Stefan Schliebner vom BUND wird über die alljährlichen Pflegearbeiten des BUND auf dem Gelände der ehemaligen Kiesgrube und die dort beheimatete Fauna und Flora berichten. Torsten Garate, ebenfalls vom Koblenzer BUND, wird bei der Gelegenheit auch die Arbeit und die Ziele des BUND vorstellen und auf einige Veranstaltungen hinweisen. Unser Gölser Ortsvorsteher Hans-Peter Ackermann hat versprochen, bei der Gelegenheit einige Informationen zu geben über die in un-

mittelbarer Nähe befindlichen Bildstöcke des Gölser Kreuzwegs bzw. den Künstler Philipp Dott, der diese Kunstwerke in der seltenen Technik des Sgraffiti geschaffen hat. Bei dem anschließenden Spaziergang über den Heyerberg wird es Gelegenheit geben, sich mit einigen der Kandidatinnen und Kandidaten der Grünen für die Wahlen zum Gölser Ortsbeirat zu unterhalten. Endpunkt des Spaziergangs soll an der geplanten Freiflächen-PV-Anlage auf der anderen Seite des Heyerbergs (Richtung Rübenach/Metternich) sein. Die Veranstalter bemühen sich, auch hier noch einen kompetenten Ansprechpartner zu finden, der über die geplante Anlage informiert.

Ehrenamtler diskutieren mit Stadtvorstand

Fortsetzung von Seite 1

So kritisierte Moderator August Hollmann, dass zahlreiche beschlossene Anträge aus Güls in irgendeiner Schublade verschwinden und nie wieder gesehen würden. Als Nachweis legte er der Stadtspitze einige Anträge aus den Jahren 2020-2022 vor, die bis heute keinerlei Aufmerksamkeit aus der Verwaltung erfahren hatten. Sowohl Bert Flöck, der versicherte, seine Amtsleiter hätten den klaren Auftrag, diese Anträge zu bearbeiten, als auch Oberbürgermeister Langner konnten dieses Problem nur an und mitnehmen und versprachen, sich mit der Lösung auseinanderzusetzen. Den letzten thematischen Schwerpunkt bildete das Thema Räume für Vereine. Moderator Christopher Bündgen stellte die von vielen Vereinen in Güls in den letzten Jahren und Jahrzehnten wohl am häufigsten gestellte Frage an die Stadt: Wann bekommt Güls seine Vereinshalle? Er machte es noch konkreter, indem er nachhakte, inwieweit die Überlegungen vorangeschritten seien, im Zuge des KiTa-Neubaus ein Bühnenhaus an die Schulsporthalle anzubauen. Oberbürgermeister Langner

betonte, man lege Wert darauf, sich mit dem KiTa-Neubau nichts zu verbauen. Gleichzeitig würde man prüfen, was theoretisch möglich sei – es fehle aber weiterhin schlicht das Geld für ein solches Projekt. Aus dem Plenum wurde angeregt, die Belegung der Gölser Hallen zu prüfen und neu zu justieren. Es könne nicht sein, dass Gölser Vereine in Horchheim, Horchheimer Vereine in Lützel und Lützeler Vereine dann wieder in Güls trainierten – das geht sicher besser, so die Meinung. Eine Digitalisierung der Buchung der verfügbaren Räume in Güls könne zudem helfen, freie Kapazitäten sichtbar zu machen und Doppelbelegungen zu vermeiden. Am Ende des Abends zeigten sich Ehrenamtliche, Stadtvorstand und Organisatoren sichtlich zufrieden. „Jeder geht heute klüger nach Hause. Ob Ehrenamtliche oder Hauptamtliche – jeder nimmt etwas für seine künftige Arbeit mit. So verbessern wir Stück für Stück die Kommunikation und damit auch die Gegebenheiten für das Ehrenamt in Güls, Bisholder und ganz Koblenz,“ hielt Organisator Christopher Bündgen am Ende des Tages fest.

Versammlung des Heimatmuseums

Am Donnerstag, den 14. März 2024, findet um 19 Uhr die Mitgliederversammlung des Museumsvereins im Heimatmuseum Güls statt. Die Neuwahl des Vorstandes, ein Rückblick auf die beiden vergangenen Museumsjahre sowie ein Ausblick auf die Vorbereitungen für die Ausstellung zum 1250jährigen Jubiläum von Güls im Jahr 2025 sind wichtige Themen an diesem Abend. Der Heimatmuseum Güls e.V. freut sich auf einen lebendigen Austausch und über eine rege Teilnahme.

AWO-Nachmittag im Weingut Lunnebach

Am Donnerstag, 11.04.2024 ab 15.00 Uhr trifft sich die AWO Güls im Weingut Lunnebach zu einem gemütlichen Beisammensein. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung bei: Margit Rebischke 0261 408841

Grundstück für die Bienenhaltung zum Kauf gesucht.
0176 246 555 55

utes aus Güls
Wunderkuchen

OSTER. EIER. LIKÖR. MARKT

29.3.24 13-19 UHR
30.03.24 13-18 UHR

KAFFEE, KUCHEN, WAFFELN,
FLEISCHKÄSBROTCHEN, LAUGENGEBÄCK,
KALTGETRÄNKE, SECCO, EIERLIKÖR,
EDELBRÄNDE

OSTERIEIER, Eierhörn,
kleine und grosse Geschenkhüllen fürs Osternest,
Genähtes und Geplottetes

Guten aus Güls - Familie Kreuter
Planstr. 6, Güls

Güls feiert Blütenfest

Das Blütenfest in Güls findet in diesem Jahr vom 26. April (Freitag) bis zum 1. Mai (Mittwoch) statt, am Montag, 29. April ist Ruhetag. Die Heimatfreunde suchen noch Personal für die Weinstände, zum Gläser spülen und zur Unterstützung beim Kehren. Wer Interesse hat meldet sich bitte bei Karsten Lunnebach per Mail: info@weingut-lunnebach.de. Außerdem möchten die Heimatfreunde Gastronomiebetrieben und Anbietern von Ferienwohnungen die Möglichkeit geben, auf der neuen Webseite verlinkt zu werden. Bei Interesse wenden Sie sich an: kontakt@heimatfreunde-guels.de

Frühlingsempfang für Frauen

Der FREIE WÄHLER Ortsverein links von Mosel und Rhein lädt herzlich zum Afterwork-Aperitif für Frauen am 20.03.2024 von 18 bis 19.30 Uhr ins Altstadtshotel (Jesuitenplatz 1-3) ein. In entspannter Atmosphäre soll ein intensiver Austausch mit guten Gesprächen stattfinden. Die ehemalige Kulturdezernentin Frau Dr. Margit Theis-Scholz wird mit einem Frühling-Impuls den Abend eröffnen. Für eine optimale Planung bittet der Veranstalter um eine Anmeldung via Mail an: maria.linz-bender@fwrlp.de

72-Stunden-Aktion des BDKJ

Weitere Unterstützung für Projekt gesucht

Vom 18. bis 20. April 2024 findet wieder die bundesweite 72-Stunden-Aktion des BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) statt. Unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ realisieren Kinder- und Jugendgruppen in 72 Stunden ein soziales, politisches, ökologisches oder kulturelles Projekt mit dem sie dazu beitragen, die Welt ein Stückchen besser zu machen. Das Spannende an der Sache: Das Projekt bleibt für die Teilnehmenden bis zur letzten Sekunde geheim. In Güls wird sich eine Gruppe daran beteiligen. Die Aktion wird von den Seepfadfindern gemeinsam mit der Jugend-



72 STUNDEN
UNS SCHICKT DER HIMMEL

leiterrunde und Unterstützung des KiJuFa-Teams St. Servatius organisiert. Für den Erfolg der Aktion wird Unterstützung benötigt: Kinder ab der 2. Klasse, Jugendliche und auch Erwachsene können sich anmelden. Sei dabei, wenn es wieder heißt „72 Stunden – Uns schickt der Himmel“ und werde Teil des Projektes!

Wer ein Aktions-T-Shirt bestellen möchte, meldet sich bitte bis 22.03.2024 an (Kostenbeitrag 5 EUR). Danach ist eine Anmeldung (ohne T-Shirt) noch bis 14.04.2024 möglich. Fragen und Anmeldung bitte per Email an 72haktionguels@gmail.com Weitere Informationen folgen nach der Anmeldung.

Wahl zum Gölser Ortsvorsteher im Juni

SPD Güls unterstützt auch diesmal Hans-Peter Ackermann



Die Kommunalwahl am 9. Juni rückt näher, und die Spannung steigt, wer die Gölser in Zukunft gegenüber der Stadt vertritt! In der Vorstandssitzung am 20. Februar hat sich der Ortsverein der SPD Güls nun frühzeitig mit einer wichtigen Frage beschäftigt: Wen soll die SPD im Ortsvorsteher-Wahlkampf unterstützen? Nach intensiven Debatten über die bisher bekannten Kandidaten fiel die Entscheidung eindeutig aus: Der aktuelle Ortsvorsteher Hans-Peter Ackermann wird von den Genossinnen und Genossen als unabhängiger Kandidat für eine neue Wahlperiode favorisiert. Im Vorstand votierte eine eindeutige Mehrheit von acht Ja-Stimmen bei einer Enthaltung und null Gegenstimmen für den im Ort beliebten und als „Wackeler“ bekannten Grünen.

„Wir haben in der Vergangenheit konstruktiv mit dem Ortsvorsteher zusammengearbeitet und unter seiner Leitung mit den Fraktionen in guter Atmosphäre vieles für Güls erreichen können“, sagte der Ortsvereinsvorsitzende Toni Bündgen.

„Daher freuen wir uns, dass Hans-Peter Ackermann erneut in den Ring steigt, um sich für Güls auch in der kommenden Amtszeit als Ortsvorsteher einzusetzen. Wir werden ihn auch gerne dabei unterstützen, die Beschlüsse des Ortsbeirates der Verwaltung nahezubringen und so schnell wie möglich umzusetzen.“ Der aktuelle Ortsvorsteher und Kandidat Hans-Peter Ackermann zeigte sich erfreut über die Unterstützung der SPD im Wahlkampf. „Mit meiner Erfahrung aus der ersten Amtszeit möchte ich den Gölserinnen und Gölsern und selbstverständlich auch den Bisholderer Bürgerinnen und Bürgern nach besten Kräften als Ansprechperson zur Verfügung stehen. Damit unser schöner Mosel-Ort mit seinem Charme und seinen vielen Ehrenamtlichen die Unterstützung bekommt, die er braucht“, so Ackermann. Die SPD Güls blickt zuversichtlich auf die bevorstehende Wahl und setzt auf bewährte Kontinuität und parteiübergreifende Zusammenarbeit für die politische Arbeit im Ort.

KINDERKLEIDER- UND SPIELZEUGBASAR
Samstag, 16. März, 11.30 bis 14.00 Uhr – Pfarrbegegnungsstätte

Informationen für Hühnerhalter

Die private Hühnerhaltung erfreut sich wachsender Beliebtheit. Auch hier bei uns in Güls gibt es mittlerweile eine ganze Reihe von Einwohnern, die Freude an einer kleinen Anzahl der pickenden, scharrenden und manchmal auch krähenden Tiere haben und die köstlichen, frischen Eier genießen. Auch für solche Hobbyhaltungen ist die Anmeldung beim Veterinäramt und die regelmäßige Impfung gegen Newcastle Disease (Geflügelpest – Hühnergrippe) vorgeschrieben. Es gibt zwei Möglichkeiten die Hühner zu impfen. Die orale Impfung über das Trinkwasser alle sechs Wochen oder die jährliche Impfung per Injektion. Vor einer jährlichen Impfung per Spritze, sollten die Hühner mindestens 4 Wochen vorher mit einer Impfung über

das Trinkwasser behandelt werden um den Impfschutz zu verbessern. Der Geflügelzuchtverein Vallendar bietet die orale Lösung alle sechs Wochen an. Nächster Termin ist Samstag, 23.03. von 12-14 Uhr in Urbar, Vallendarer Bachstraße 12. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für die orale Lösung sollte ein sauberes verschleißbares Gefäß mitgebracht werden. Die Tierarztpraxis Nüßlein hier in Güls bietet einen Impftag für die jährliche Impfung an. Nächster Termin ist Montag, 22.04. von 17-19 Uhr, Gulusastr. 4. Bitte vereinbaren Sie dafür einen Termin unter Tel.: 0261-95 23 39 39

Weiter viel Freude an und mit Ihrem Federvieh wünscht
Waltraud Nüßlein

Dein Augenblick

Am Zehnthof 6 · 56072 Koblenz-Güls · Telefon 0176 60 49 81 03

ABNEHMEN
IM LIEGEN



Scannen für mehr Informationen!

NEU seit März!



Seit dem 1. März 2024 begrüßen wir unsere neue Kosmetikerin Martha. Vereinbaren Sie gerne einen Termin zur med. Fußpflege, Maniküre oder für eine klassische Kosmetikbehandlung.

Husaren verleihen Gölser Flössje

St. Hubertus Schützengesellschaft ausgezeichnet



Mit der Verleihung des „Gölser Flössjens“ ehren die Husaren alljährlich auf ihrer Sitzung Vereine, Organisationen oder Unternehmen, die in besonderem Maße ihre Verbundenheit mit dem Ort Güls gezeigt haben.

In diesem Jahr wurde die St. Hubertus Schützengesellschaft 1846 Güls e.V., eine der ältesten Vereinigungen in unserem schönen Heimatort Güls ausgezeichnet. Die Gölser Schützen stehen geradezu beispielhaft für die Werte, für die das „Gölser Flössje“ verliehen wird, nämlich für die Verbundenheit mit dem Heimatort Güls. Glaube, Sitte, Heimat – das ist das Leitmotiv der historischen deutschen Schützenbruderschaften, die genauso zum Rheinland gehören, wie die Karnevalsvereine. Ähnlichkeiten sind definitiv vorhanden: Es gibt dort einen König, hier einen Prinzen, festliche Umzüge gehören

genauso zum Vereinsleben wie historische Uniformen.

Ob Blütenfest, Karneval, Weihnachtsmarkt oder kirchliche Veranstaltungen – die Gölser Schützen sind überall hilfreich engagiert.

Laut Husaren-Präsident Frank Kreuter folgen die Husaren regelmäßig gerne der Einladung zum Bürgerschießen in die Gölser Schützenhalle. Die vielen aktiven Husaren und Husarinnen, die bislang den Titel „Bürgerkönig“ trugen und die erreichten Siege unserer Damen- und Herrenmannschaften sprechen für sich. Mit großer Freude nahmen der 1. Vorsitzende Stefan Weber und der 2. Vorsitzende Berthold Schneider auf der Husarensitzung die Auszeichnung entgegen. Sie versprachen einen gebührenden Platz für das Flössjen in der Schützenhalle zu finden.



Auf der letzten Husarensitzung wurde es noch einmal sehr sentimental. Frank Kreuter, Husarenprinz von 2016, nahm nach 20 Jahren Abschied als Sitzungspräsident. Die Rednergruppe hatte zu diesem besonderen Anlass ein eigenes Lied geschrieben. Gedankt wurde ihm tränenreich mit dem Refrain „Du stiehst dat letzte Mol als Präsi hier, Frank, dat woar wunderschön! Wir danken dir.“



Bei mäßigem aber immerhin trockenem Wetter nahmen die Husaren am Rosenmontagszug durch Koblenz teil. Angeführt wurde die riesige blau-weiße Gruppe aus Güls von den Harlekinen der Husaren. Ehrenkommandeur Maternus Lehna führte auf dem Fass das stolze Uniformiertencorps, das Reitercorps und den Komiteewagen an. Begleitet wurde die Gruppe von zwei Bagagewagen, die die Gruppe mit Musik und Nachschub an Wurfmaterial versorgte. Zur Freude der Kinder hatten die Husaren knapp 1,5 Tonnen Kamelle an Bord.

NACHHALTIGKEIT... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.

Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

Wilh. Hanstein Polstermöbelwerkstätten GmbH seit 1867
56743 Mendig · Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · info@wilhelm-hanstein.de

Frische Plakette? bekommen Sie bei uns!

HU, AU, Schadengutachten, Bewertungen, Arbeitssicherheit und noch vieles mehr!

tü-ma
Mit Sicherheit Ihr Partner

brockmann
Kfz-Sachverständige

TÜV SÜD
Auto Partner

Wir freuen uns auf Sie an unseren Prüfstellen in Koblenz, Mülheim-Kärlich und Kottenheim

02651-96000 / www.ing-brockmann.de



Auf dem Außengelände der Kita Rappelkiste wurde auch noch Tage danach der „Rosenmontagszug“ mit allen Rädchen, Fahrzeugen, Kindern, Konfetti und natürlich Musik nachgespielt. In der Kita wurde an Schwerdonnerstag kräftig Fastnacht gefeiert! Es gab ein riesiges Büffet für alle Kinder, das von den Eltern mit vielen Leckereien bestückt wurde. Es gab von vier Gruppen eine kleine Darbietung, bei der im Anschluss alle Kinder zum Mitmachen eingeladen waren. Die Kinderdisco wurde mit zwei Konfettikanonen und natürlich „Kamelle“ abgerundet! Auch an den anderen Fastnachtstagen durften die Kinder verkleidet kommen und schauen sich im „Kinderkino“ die vielen schönen Fotos von der Schwerdonnerstagsparty an und stimmten immer wieder ihre Fastnachtshits an. Die nächste Husaren- und Möhnen- generation ist schon in den Startlöchern!

IHRE STEUERBERATER IN GÜLS, KOBLENZ & DER REGION

MIB

Müller & Buch
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Walter Müller
Steuerberater

Andrea Buch
Steuerberaterin

Joseph-Funken-Straße 27, 56070 Koblenz-Bubenheim
Tel. 0261 / 92 22 09-0

info@steuerberater-guels.de www.steuerberater-guels.de

Gerne begrüßen wir Sie zu einem ersten Gespräch auf eine Tasse Kaffee!

Karneval im Laubenhof

Im Seniorendomizil Laubenhof war in der Karnevalszeit viel los. Bereits Anfang Januar konnten sich einige Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Seniorendomizil karnevalistisch einstimmen: Am 07.01. besuchten sie gemeinsam den Bunten Nachmittag der Stadt Koblenz in der Rhein-Mosel-Halle und genossen dort ein abwechslungsreiches Programm. Die Karnevalstage selbst starteten dann am Schwerdonnerstag mit einer Feier mit Büttreden, Musik und einem Auftritt der Garde des Eitelborner Karnevalsvereins. Am Rosenmontag wurde schließlich nach einem närrischen Programm der Rosenmontagszug gemeinsam im Fernsehen verfolgt.

Highlight der Karnevalssession war jedoch die Sitzung im Laubenhof am 20. Januar: Diese wurde zur großen Freude aller in diesem Jahr wieder durch die Gölser Husaren gestaltet. Im gut gefüllten Raum war die Vorfreude auf die Feier bei den Bewohnerinnen und Bewohnern deutlich zu spüren; einige freuten sich besonders, da unter den Husaren als Gölser Verein für sie auch das ein oder andere bekannte Gesicht zu finden war. Auch die Husaren selbst erschienen in großer Zahl im Laubenhof, selbst die Kleinsten waren vertreten. Es wurde ein karnevalistisches Programm vom Feinsten geboten. Tolle Tänze und musikalische Vorträge sorgten für Stimmung und gute Laune. Auch das Tollitätenpaar beehrte den Laubenhof mit seinem Besuch. Die Bewohnerinnen und Bewohner konnten einen fröhlichen und ausgelassenen Nachmittag verbringen und waren begeistert von den Vorführungen. Den Gölser Husaren gilt ein ganz herzlicher Dank für die Gestaltung dieser tollen und absolut gelungenen Veranstaltung!



www.moehlich.de

FRANZ - JOSEF
MÖHLICH
SANITÄR - HEIZUNGSTECHNIK

- Bad • Heizung
- Regenerative Energien

Eisheiligenstraße 8 | 56072 Koblenz / Güls
Telefon: 0261- 4 23 85 | mail@moehlich.de

Programm der Extraklasse geboten

AWO-Närrinnen und Narren zeigten sich in Bestform



In der schön geschmückten Narhalla der Gölser AWO blieb beim traditionellen karnevalistischen Nachmittag kein Auge trocken. Die zahlreich erschienenen Gäste waren von Beginn an in bester Stimmung und während der gesamten Veranstaltung ein großartiges und dankbares Publikum. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Hermann Schäfer übernahm Franz-Josef Möhlich das Kommando und führte in unnachahmlicher Weise durch das närrische Programm. Bereits bei Kaffee und Berlinern begeisterte er die Zuhörer mit seinen kleinen Geschichten und „Gölser Stöckelcher“.

Der Saal bebte, als mit einem donnergewaltigen dreifach kräftigen Olau das von Till Michele angekündigte Kinderprinzenpaar der KG Rheinfreunde 1845 e. V. Koblenz-Neuendorf, Prinz Sascha und

ihre Lieblichkeit Prinzessin Fiona mit Gefolge begrüßt wurde. Mit Schlagfertigkeit und Charme eroberten beide im Sturm die Herzen der Narrenschar. Die Tanzeinlage der Kindergruppe begeisterte alle und wurde mit einer Zugabe belohnt. Verdientermaßen mit dem Prinzenorden ausgezeichnet wurden in diesem Jahr die leider erkrankte Resi Boos und Vorstandsmitglied Gerhard Müller. Ausnahmslos AWO-Mitglieder wurden anschließend von Franz-Josef vorgestellt und boten ein Programm der Extraklasse: Köstlich Käthe Borsutzky und Anna Maria Fassbender im großartigen Zusammenspiel zweier Hausfrauen zum Thema „Döbbecke“ und die Kunst des „Ausleihens“. Grandios „Profi-Golfer“ Dieter Conrad, der anschaulich vor Augen führte, dass dieser Sport gar nicht so einfach und nicht

ohne Tücken ist. Immer wieder mitreißend. Ingrid Krämer und Assistentin Margit Ufer mit ihrem „Paraplü“. Unnachahmlich Pastor Detlev Pilger, der den Großen und den Kleinen aus Politik und Wirtschaft, aber auch seinem „Arbeitgeber“ eine närrische Botschaft mit auf den Weg gab. Unverzichtbar die AWO-Tanzgruppe, die „Rucki-Zucki“ den ganzen Saal zum Tanzen brachte und natürlich nicht ohne Zugabe von der Bühne gehen durfte.

Alle Aktiven wurden mit großem Beifall bedacht und von einem tollen Publikum begeistert gefeiert. Selbst der erfahrene Franz-Josef Möhlich war sichtlich beeindruckt und bedankte sich zum Abschluss mit herzlichen Worten beim Publikum, dass ihn mal wieder in Hochform erleben durfte. Nach den Dankesworten des Vorsitzenden wurde er mit Riesenapplaus und einem dreifach kräftigen „Güls, AWO, Franz-Josef – Olau“ verabschiedet. Gestärkt mit Fleischwurst und Kartoffelsalat aus der „AWO-Narrenküche“ endete die Veranstaltung traditionsgemäß mit dem „AWO-Narrenchor“ und der Gölser Nationalhymne „Mir säin die Gölser“.

„Kamelle“

Am Rosenmontag hier kurz erwähnt, hat es Gott sei Dank mal nicht „geränt“, beim Umzug hat sogar die Sonne gelacht, also wurde kurzerhand abgemacht, wir treffen uns an einer passenden Stelle, und schnappen ein paar leckere Kamelle.

Die erste Musikkapelle die vorbeigerannt, spielte das „Trömmelche Lied“ allseits bekannt, dann folgten die Wagen alle prunkvoll gebaut, auf denen reichlich Wurfmaterial verstaut.

Schon prasselten die ersten Leckereien, oh je, alle streckten gierig die Hände in die Höh, Gummibärchentütchen habe ich geschnapp, bei der kleinen Prinzenrolle hat's nicht geklappt, die traf mich am Kopf und zu Boden fiel, ich bückte mich schnell, war fast schon am Ziel, reckte meine Hand nach den leckeren Dingen, da trat mir doch glatt einer auf meine Finger, der Rüpel grinste mich an, was ich denn wolle, und griff sich ganz dreist die Prinzenrolle.

Ich war geladen, dachte an Revanche, und schon bald bekam ich meine Chance, ich brauchte nur „Kowelenz Olau“ zu schreien, schon regnete es von oben Leckereien, es wurde gedrängt von allen Seiten gedrückt, auch der Rüpel hatte sich wieder gebückt, mit meinem Knie ich ihn von hinten antippte, worauf er sofort nach vorne abkippte, lag mit ausgestreckten Armen sodann, vor mir auf dem Gehweg der Längelang.

Unter uns entbrannte ein Wortgefecht, dessen Inhalt ich nicht wiedergeben möcht, letztendlich sind wir uns einig geblieben, unentschieden.

Karnevalsumzüge werde ich weiter besuchen, und den Gecken „Kowelenz Olau“ zurufen, nur Wurfmaterial sammeln, das muss nicht sein, dass überlasse ich gerne den Kinderlein.

Volker Kasulke

Bürgermeisterin Ulrike Mohrs zu Gast in Güls

Gut besuchte Bürgerversammlung der CDU im Weinhaus Grebel

Auf Einladung der Gölser CDU stand die Bürgermeisterin Ulrike Mohrs im Weinhaus Grebel zu verschiedenen Themen Rede und Antwort. Wichtig war für die Gölser CDU Informationen zum Sachstand Neubau der KiTa St. Servatius, zur Betreuungssituation in den Gölser Kitas, zur Jugendarbeit und zum Jugendtreff, zum Katastrophenschutz sowie zu den Problemen mit dem ruhenden Verkehr zu erhalten.

Die neue Kita wird für sechs Gruppen konzipiert und wird terrassenförmig angelegt. Über einen Fahrstuhl sind dann alle Ebenen barrierefrei zugänglich. Den Mitarbeiterinnen der Kita St. Servatius ist eine Kochküche zur Zubereitung von frischen Speisen sehr wichtig. Auch hier ist die Bürgermeisterin voll dabei und sie wird sich dafür einsetzen, dass dies bei der Planung berücksichtigt und umgesetzt wird. Hier wird geprüft, ob auch die Verpflegung der Grundschule mit frischen Speisen über die KiTa-Küche möglich ist statt wie bisher über eine Fernküche und welche Synergieeffekte sich ergeben. Die neue KiTa soll bis 2027 fertiggestellt sein. An diesem Standort ist im weiteren Verlauf auch die Einrichtung einer Waldkindergartengruppe möglich.

Auf Initiative, vor allem der CDU Güls und Karl-Heinz Rosenbaum, wurde auch die Sporthalle in die Änderung des Bausplans mit aufgenommen. Hier soll dann die Möglichkeit zum Anbau einer Bühne geschaffen werden.

Zur städtischen KiTa Rappelkiste, welche derzeit wegen Personalmangel bereits um 15 Uhr schließen muss, konnte Frau Mohrs berichten, dass nach der Rückkehr aus Elternzeit letztlich immer noch eine Vollzeitkraft fehlt. Aber auch hier ist man auf einem guten Weg.

Der zur Rappelkiste gehörende Sportraum, der eigentlich auch anderen Gölser Vereinen zur Verfügung stehen sollte, benötigt eine neue Tür. Die Maßnahme soll zeitnah umgesetzt werden und die



Räumlichkeiten stehen dann wieder zur Verfügung.

Zum Thema Jugendarbeit und Jugendtreff gilt es neue Wege in Güls zu beschreiten. Nachdem der Jugendtreff im Bühnenhaus wegen Baumängeln nicht mehr zur Verfügung steht, finden bereits Gespräche mit der evangelischen und katholischen Kirche bezüglich anderer Räumlichkeiten statt. Danach sollen dann bereitstehende Streetworker Kontakt zu den Jugendlichen aufnehmen und interessante Angebote entwickeln.

Zum Thema Katastrophenschutz wies die Bürgermeisterin auf die vier neu installierten Sirenen in Güls und Bisholder hin. Diese geben unterschiedliche Signaltöne zur Warnung ab, aber auch Lautsprecherdurchsagen für Verhaltensregeln sind möglich. Die Verwaltung steht in ständiger Verbindung mit dem Deutschen Wetterdienst (DWD) und kann dann, beispielsweise bei drohendem Starkregen, die entsprechenden Maßnahmen einleiten. Bei einem eventuellen großflächigen Stromausfall sind mehrere „Leuchtpunkte“ in Güls und Bisholder

abrufbar. Hier kann man dann aktuelle Informationen einholen, sein Handy aufladen oder sogar eine warme Mahlzeit einnehmen.

Der ruhende Verkehr, in den teilweise engen Straßen, stellt für Müllabfuhr und Feuerwehr oft eine große Herausforderung dar. Hier teilte Ulrike Mohrs mit, dass zweimal im Jahr Mitarbeiter des Ordnungsamtes die Müllabfuhr begleiten. Dabei werden aber keine „Knöllchen“ verteilt, sondern die Problemfälle werden mit den Fahrzeughaltern besprochen und an deren Einsicht appelliert.

Die etwa 40 interessierten Gäste konnten eine Menge an Informationen mitnehmen. Nach etwa zwei Stunden schloss Vorsitzender August Hollmann die Versammlung und bedankte sich bei den Gästen, vor allem aber bei Bürgermeisterin Ulrike Mohrs für den informativen Abend. Er überreichte der Bürgermeisterin ein Paar Wollsocken aus Bisholderer Wolle, damit sie als Politikerin auch bei Gegenwind keine kalten Füße bekommt.

Dreck-weg-Tag

Am Samstag, 16. März 2024, findet auch in Güls wieder der Dreck-weg-Tag statt.

Die Heimatfreunde Güls und die Freiwillige Feuerwehr Güls laden alle freiwilligen Helfer herzlich ein, zusammen Dorf und Gemarkung von wilden Müllablagerungen zu befreien.

Treffpunkt ist um 9.00 Uhr an der Eicherhalle. Der Kommunale Servicebetrieb der Stadt Koblenz stellt für alle Helfer wieder Abfallsäcke und Handschuhe zur Verfügung.

Mir sen Karneval

Auch wenn sie schon seit einiger Zeit in München lebt, schlägt Lena Weckers Karnevalsherz noch voll und ganz für Koblenz. So hat sie nicht nur die Rosa Bütt im Café Hahn (nun schon zum dritten Mal) bereichert, sondern durfte auch die neue Koblenzer Hymne „Mir sen Karneval“, komponiert von Guido Klöckner, zum Anlass von 200 Jahre Koblenzer Karneval bei der Inthronisation des Prinzenpaares in der Rhein-Mosel-Halle präsentieren. Auch an Schwerdonnerstag stand sie bei Ihrem langjährigen Heimatverein, den Gölser Seemöwen, als Überraschungsgast mit „Ihrem Lied“ auf der Bühne und trieb nicht nur der Obermöhn Anita Kirschner ein kleines Tränchen ins Auge!

Großes Foto: Lena Wecker in der Rolle als „Eve“ in der Rosa Bütt (Foto: Marco Thönnnes). Kleines Foto: Das Gölser Mädchen präsentiert die neue AKK-Hymne. (Foto: Dirk Foerger)



Stiftung Bethesda-St. Martin
Dem Nächsten begegnen

Tagespflege

tagsüber in angenehmer Runde, abends daheim

Die Tagespflegegäste werden

- ✓ ...morgens zu Hause abgeholt
- ✓ ...tagsüber fachgerecht betreut und pflegerisch versorgt
- ✓ ...abends wieder zur eigenen Wohnung gebracht

Lernen Sie unser Haus bei einem kostenlosen Schnuppertag kennen. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Betreuungs- und Begegnungszentrum für Senioren
Haus im Rebenhang
Krambachweg 8
56333 Winnigen Tel. 02606 -9210-0 Fax: 02606 9210-26 www.stiftung-bethesda.de

Infonachmittag am Donnerstag, 21.03.2024 von 16.00 bis 18.00 Uhr (keine Anmeldung erforderlich)



Aus dem Gölser Ortsbeirat

Aus der Ortsbeiratssitzung vom 19.02.2024 berichtet Hans Ternes, GRÜNE Güls.

Eine Ortsbeiratssitzung ohne einen einzigen Antrag einer der drei im Rat vertretenen Parteien und das im Jahr der Kommunalwahl! Das ist wohl eine Seltenheit. Wieso gab es trotzdem eine Ortsbeiratssitzung?

Die Verwaltung unserer Stadt hatte offensichtlich das große Bedürfnis, den Gölser Ortsbeirat zu informieren und seine Zustimmung einzuholen, sodass zu dieser Sitzung auch mehrere Vertreter der Stadt erschienen waren.

In **Punkt 1** ging es um den Neubau der **Kindertagesstätte an der Grundschule**. Hier musste der Ortsbeirat dem Aufstellungsbeschluss für die Erweiterung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans 346 zustimmen sowie der Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren. Dies erfolgte einstimmig. Schließlich war klar, dass der früher auf einem Teil des Geländes vorgesehene Friedhof nun nicht mehr gebraucht wird und anstelle dessen auf dem Gelände mit der Kita eine andere Flächennutzung vorgesehen ist, zudem sollte der spätere Bühnenanbau an die Schulsporthalle, der ja vom Ortsbeirat gefordert worden war, als zweites Planungsziel verankert werden. Wie gesagt, die einstimmige Zustimmung der anwesenden Ortsbeiratsmitglieder war auch ohne lange Diskussion sicher. Es war aber immerhin interessant zu hören, dass nicht alle der in Frage kommenden Grundstücke der Stadt Koblenz gehören, sondern hier doch noch Privatbesitz erstanden werden muss. Und falls bei den Betroffenen keine Verkaufsbereitschaft herrsche, könne man sogar über Enteignung nachdenken. Wie bitte? War bei der Diskussion um den Standort in der Gulisastraße nicht ein unüberwindbarer Hinderungsgrund die Eigentumsverhältnisse gewesen? Und hat da jemals jemand über eine mögliche Enteignung nachgedacht? Ganz schnell müsse es jetzt gehen, hieß es damals, weil die Kita so extrem marode sei und da könne man keine langen Auseinandersetzungen um Grundstücke mehr verantworten. Apropos schnell: vor 2026 ist wohl nicht mit dem Baubeginn zu rechnen und mit der Fertigstellung wohl kaum vor 2028!

In **Punkt 2** stellte die Verwaltung den Plan zur **Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes** auf einem Teil des ehemaligen Reisebus-Parkplatzes in der Straße „Am Turnerheim“ am Ortsrand in der Nähe der „Ochsenbrücke“ vor. Hier sollen von den vorhandenen Parkplätzen vier (evtl. 6) Plätze als Übernachtungs- und Stellplätze für Reisemobile ausgewiesen und als solche auch bewirtschaftet werden (Im Klartext: Es wird dafür eine Gebühr erhoben.). Hintergrund der Aktivität der Stadtverwaltung sind die steigenden Zahlen von Wohnmobiltouristen, die die Stadt Koblenz besuchen und nicht immer angemessenen Parkraum vorfinden und die Annahme, dass diese im Jahr der Buga und in deren Folge sicher nicht abnehmen werden. Die Übernachtung für Kurzzeitbesucher ist auf den vorhandenen Campingplätzen aus Gründen der Auslastung kaum möglich, das wilde Parken in der Innenstadt keinesfalls erwünscht, Stellplätze wie der geplante seien aufgrund der guten Anbindung an den ÖPNV sowie die vorhandenen Radwege in die Innenstadt eine gute Lösung, die sich auch für die Gölser Gastronomie und den Einzelhandel positiv auswirken könnte. Da einzelne stimmen aus dem Ortsbeirat insgesamt Abstimmungsbedarf mit ihren Parteiliegern anmeldeten, soll der Plan auf der nächsten Sitzung noch einmal diskutiert werden.

Punkt 3 Situation Jugendtreff im Bühnenhaus. Nach einer ordentlichen Durchfeuchtung des Kellergeschosses unseres Bühnenhauses aufgrund von eindringendem Regenwasser wurde in den Räumlichkeiten Schimmelbildung festgestellt, sodass der sich dort über Jahre befindliche Jugendtreff geschlossen werden musste. Daraufhin stellte man bei der Stadt offensichtlich zur eigenen Überraschung fest, dass für eine solche Benutzung als Jugendraum keine Nutzungsgenehmigung vorliege. Somit ist eine Weiternutzung praktisch ausgeschlossen. Selbst wenn die Stadt sich zu einer Sanierung im Rahmen der Gesamtanierung des Hauses entschließen würde, würden die Kosten dafür aufgrund der zu schaffenden Barrierefreiheit und der notwendigen Belüftung so hoch sein, dass mit einer solchen Maßnahme in naher Zukunft nicht zu rechnen sei. Zur Zeit suche

man Ausweichmöglichkeiten, teilte der Leiter des Amtes für Jugend Peer Pabst den Ortsbeiratsmitgliedern mit. Man habe bei der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde angefragt, ob dort räumliche Kapazitäten angemietet werden können. Auch der Ortsvorsteher Hans-Peter Ackermann hat von sich aus seine Kegelbahn als vorübergehende Ausweichlösung angeboten. Es wird eine baldige Lösung angestrebt, da der Kontakt zu den Jugendlichen, die in diesem Jugendtreff Ansprechpartner gefunden haben, im Sinne der Jugendlichen nicht abreißen sollte.

Punkt 4. Roman Klein von der ISA Innovative Soziale Arbeit GmbH stellte in einem eindrucksvollen Vortrag die internen Pläne für eine **Erweiterung der Gebäude des Laubenhofs** in Güls vor. Dabei ist unter anderem auch eine Tiefgarage für die hauseigene Autoflotte gedacht sowie eine Art Café, das sowohl Bewohnern und deren Gästen, aber auch Touristen zugänglich sein soll. Für weitere Details soll zunächst die Reaktion der Stadtverwaltung auf eine vorliegende Bauvoranfrage abgewartet werden.

Im **Punkt 5, „Verschiedenes“** wurde von verschiedener Seite darauf hingewiesen, dass man sich eine bessere Kommunikation über die auf dem Heyerberg stattfindenden Aktivitäten wünsche. Hier ist ein breiter Streifen entlang der Straße mit brachialer Gewalt von jedem Bewuchs befreit worden, auch an dem Weg ins Schleiderbachtal ist jeder Bewuchs plattgemacht worden, und es gibt keinerlei Information darüber. Auch wünsche man sich Informationen über den Stand der geplanten Solaranlage auf dem Gebiet der ehemaligen Deponie. Bezüglich des Bauvorhabens an der Moselweinstraße bestätigte der Ortsvorsteher, dass der Investor abgesprungen sei. Schließlich wurde darauf hingewiesen, dass die Fässer in der Gulisastraße nun eine neue Bepflanzung brauchen. Da hierzu noch genügend Spendengeld vorhanden ist, wird die Bepflanzung zeitnah veranlasst. Gerne darf man aber noch für zukünftige Bepflanzungen spenden: Bitte an den Ortsring-Güls e.V., Volksbank RheinAhrEifel IBAN DE92 5776 1591 0457 4001 00 Stichwort: Blumen!

Zores&Bagaasch in Horchheim

Gölser Band spielt Benefizkonzert zugunsten der Caritas-Stiftung



Das Benefizkonzert zugunsten der Caritas-Stiftung am 21. Januar im Haus Horchheimer Höhe war schon Wochen vorher komplett ausverkauft. Vor so vielen Hörern hatte Zores&Bagaasch noch nie gespielt. Zuvor wurde mit einem erfahrenen Tontechniker die elektronische Verstärkung genau abgestimmt. Beim Programm setzten die Musiker auf die bewährte Mischung aus Tango, Musette, Jazz, Klezmer und Balkanmusik, hatten aber auch Neues dabei, wie das Jiddische Theaterlied ‚Machateyestne Mayne‘ und das Chanson ‚Natalie‘. Beides hatte Walter Mockenhaupt raffiniert arrangiert. „Wann hat man schon noch die Gelegenheit, live französische Chansons, Klez-

mer oder Folklore aus dem Balkan zu hören? Dazu so dezent verstärkt, dass der ‚unplugged‘-Charakter erhalten bleibt,“ kommt eine begeisterte Zuhörerin zu Wort. Zores&Bagaasch verstehen es, mit ihrer Musik anzurühren und beim Publikum Erinnerungen zu wecken. Viele summten oder sangen die Lieder mit. Emotional wurde es, als zur Verabschiedung von Martina Best-Liesefeld rote Rosen zum Lied ‚Für mich soll's rote Rosen regnen‘ überreicht wurden. ‚Huljet, Huljet, Kinderlech... das Leben ist ein Katzensprung‘. Die Kostbarkeiten jeden Augenblicks zu genießen ist das, was von der prächtigen Liedauswahl geblieben ist.

Versammlung mit erfolgreicher Bilanz

Gölser AWO blickt zuversichtlich in die Zukunft

Auch in diesem Jahr konnte Vorsitzender Hermann Schäfer im AWO-Vereinsheim mehr als 50 Mitglieder begrüßen. Er dankte allen Mitgliedern für ihre Treue und vor allem dafür, dass sie mit Freude und Verbundenheit an allen Veranstaltungen des Jahres so zahlreich teilgenommen haben. Genesungswünsche richtete er an diejenigen, die wegen Krankheit nicht anwesend sein konnten. Mit einer Gedenkminute gedachte die Versammlung der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder.

Im kurzen Jahresrückblick hob der Vorsitzende vor allem das große Engagement aller Ehrenamtlichen hervor, ohne die es dem Vorstand nicht möglich wäre, den mehr als 200 Vereinsmitgliedern Jahr für Jahr ein gemeinschaftliches, abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm mit Karneval, Maifest, Sommerfest, Herbst-/Oktoberfest, Adventsbasar, Weihnachtsfeier und Silvesterbrunch anzubieten. Weitere Höhepunkte des vergangenen Jahres waren die Jahresfahrt nach Emden, die Kinderfreizeit ins Finsterbrunnental und die durchgeführten Halbtagesfahrten. Erstmals sei das AWO Herzmobil auf dem Gölser Wochenmarkt

erfolgreich im Einsatz gewesen. Hinzu komme das wöchentliche Angebot des Freundeskreises, der Walking-Gruppe, der AWO-Tanzgruppe, der Skat-, Doppelkopf- und Spielegruppe, das Mittwoch-Essen, der Donnerstags-Kaffee und die Digital-sprechstunde am Freitag. In ihrem Kassenbericht erklärte die Kassiererin Gerda Baltes, dass der Vorstand trotz deutlich gestiegener Kosten in allen Bereichen, von geringfügigen Erhöhungen abgesehen, an den bisherigen Preisen festgehalten hat. Es sei gelungen, Ausgaben und Einnahmen ausgeglichen zu halten. Kassenprüfer Helmut Fetz bescheinigte der Kassiererin einwandfreie Kassenprüfung und ergänzte unter großem Beifall, dass der Verein sich glücklich schätzen dürfe, eine solche Schatzmeisterin zu haben. Anschließend wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Bei der Nachwahl eines Beisitzers/Beisitzerin wurde Dieter Conrad bei eigener Enthaltung einstimmig in den Vorstand gewählt. Abschließend beendete Hermann Schäfer die Jahreshauptversammlung und wünschte den Teilnehmern noch ein geselliges Beisammensein.

Freundeskreis Koblenz für Suchtkrankenhilfe

AWO-Haus Güls, Eiseheilgenstraße 14

Gruppentreffen

- jeden Montag (außer feiertags)
- 1. Gruppe 15.30 - 17.00 Uhr (Seniorengruppe)
- 2. Gruppe 18.30 - ca. 20.00 Uhr

Angehörige herzlich willkommen!

Neue Interessenten werden gebeten, sich vor einem Besuch der Gruppe telefonisch oder per Mail anzumelden.

Kontakt: Lothar, Tel.: 0175 1764751

E-Mail: freundeskreis-koblenz@arcor.de
Internet: www.freundeskreis-koblenz.info



Horn Internetservice

Internet
Vernetzung
EDV-Betreuung

Unter der Fürstenwiese 4 a
56072 Koblenz-Güls
Telefon 0261 / 4 87 92

www.koblenz-net.de

Liste zur Stadtratswahl aufgestellt

FREIE WÄHLER starten in den Wahlkampf

Mit einer starken Liste treten FREIE WÄHLER zur Stadtratswahl auf Liste 6 mit 64 Kandidaten an und haben rund 40 Prozent Frauen benennen können. Auch am Ende der Liste überraschen FREIE WÄHLER mit bekannten Koblenzer Namen. Einstimmig wählten die Mitglieder den Fraktionsvorsitzenden Stephan Wefelscheid (Karthause), MdL auf Platz 1 und seinen Stellvertreter Christian Altmaier (Lützel/Metternich) auf Platz 2 der Liste. Ihnen folgen mit Ratsfrau Julia Kübler (Metternich) und Maria Linz-Bender (Güls) sogleich zwei junge Frauen auf den Plätzen 3 und 4. Die Ratsmitglieder Edgar Kühnlenthal (Karthause, 5), Eitel

Bohn (Horchheim, 6) und Dr. Michael Gross (Karthause, 9) sind ebenfalls in den TOP 10. Mit Anja Wilberg (Metternich, 7), Marco Degen (Arenberg/Immendorf, 8) und Marlon Reinhardt (Goldgrube, 10) schließt die attraktive Liste der ersten Zehn. FREIE WÄHLER haben es geschafft, einen Querschnitt der Koblenzer Gesellschaft aufzustellen. So findet sich nach Marie Linz-Bender (Platz 4) auf Platz 55 ein weiterer Güls: der ehemalige Chefredakteur der Rhein-Zeitung, Peter Burger. Ein echter Coup ist hier gelungen ist, denn Burger hat über 35 Jahre über die Kommunalpolitik berichtet und sie kommentiert.

Schnelles Gehen am Mittwoch

Fitness und Gesundheitssport bei den Gölser-Mosel-Skatern

Die Gölser-Mosel-Skater möchten mit viel Spaß, Freude und Motivation dabei helfen, den Körper zu stabilisieren, mobilisieren und kräftigen. Die Gruppe „schnelles Gehen“ trifft sich jeden Mittwoch um 18.00 Uhr und stärken so die Ausdauer, das Herz-Kreislauf-System und fördern die Fettverbrennung. Eine großartige Möglichkeit, fit zu werden oder fit zu bleiben. Außerdem bietet das schnelle Gehen den Vorteil, dass man sich während des Sports unterhalten kann. Da es im Winter beim Training dunkel ist, hat man das Glück, die Lichter von Koblenz und den

umliegenden Dörfern sowie die bunt angestrahlte Festung Ehrenbreitstein zu sehen. Die Strecke führt die Teilnehmer durch die Weinberge, den Rübenacher Wald und oft auch an der Metternicher Eule und am Heyerberg vorbei. Die Strecke wird an die Fitness der Gruppenteilnehmer angepasst. Für das Training wird gutes Schuhwerk, warme und wasserabweisende Kleidung sowie Beleuchtung und Reflektoren empfohlen. Für eine Anmeldung meldet Euch per E-Mail: Helmut_pesch@gmx.de oder Mobil: 0179-9761577.

Neues Kursangebot beim TV Güls

Back in Balance – Mobilisation mit Pilates und Spinefitter. So heißt das neue Programm beim Turnverein Güls. Was erwartet die Teilnehmenden? Ruhige, fließende Übungen zur Mobilisation, sanfte Kräftigung, Stretching, eine verbesserte Körperwahrnehmung und Beweglichkeit. Neu wird der Einsatz des Spinefitter (by Sissel) sein, einem speziellen therapeutischen Übungsgerät. Der Spinefitter unterstützt die Übungen zur Verbesserung der Wirbelsäulen- und Gelenkbeweglichkeit, zur Lösung von Verspannungen und zur Stärkung der Tiefenmuskulatur.

Der Kurs ist also für Menschen geeignet, die unter Schulter-Nacken-Verspannungen, Verhärtungen oder auch Bewegungseinschränkungen im Bereich der Wirbelsäule leiden, und natürlich für alle, die insgesamt ihre Beweglichkeit erhalten oder verbessern möchten. Der Kurs findet in der vereinseigenen Turnhalle in der Eiseheiligenstraße statt und umfasst zehn Einheiten. Beginn ist am Freitag, 5. April 2024, von 8.00 bis 9.00 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 70 Euro. Weitere Infos und Anmeldung direkt bei Christine Dahlke (Tel: 0160-7993006 oder E-Mail: dahlke-c@web.de). Mach mit und starte entspannt in den Tag!

Bezirksmeisterschaften im Schießen

Gölser Schützen qualifizieren sich für Landesmeisterschaften

Die Bezirksmeisterschaften im Schießen des Rheinischen Schützenbundes haben am 3. Februar dieses Jahr begonnen. Bis in den März hinein, werden in über 60 Disziplinen die besten Schützinnen und Schützen, in mehr als 20 Altersklassen des „Schützenbezirk 11 Koblenz e.V. im Rheinischen Schützenbund e.V. 1872“, an unterschiedlichen Austragungsorten ermittelt. Die St. Hubertus Schützengesellschaft 1846 Güls e.V. geht hierbei mit ihren Schützen in mehreren Disziplinen an den Start. In Bad Breisig wurden am 3. und 4. Februar die Bezirksmeister in den Disziplinen Luftgewehr Auflage, 10 m und Kleinkalibergewehr Auflage 50 m ausgetragen. Aus Güls gingen dabei Dirk Löcher, Ste-

fan Weber und Jürgen Flaig an den Start. Alle drei Starter konnten sich mit soliden Ergebnissen, in beiden Disziplinen für die Landesmeisterschaften des Rheinischen Schützenbundes qualifizieren. Diese finden dieses Jahr zum einen für das Kleinkaliber in Essen-Bergeborbeck am 27. und 28. April statt sowie am 5. Mai für das Luftgewehr in Dortmund. Dirk Löcher, Stefan Weber und Jürgen Flaig werden aller Voraussicht nach in Dortmund antreten und an der Landesmeisterschaft des Rheinischen Schützenbundes die Gölser Schützen vertreten. Für die Kleinkaliberwettbewerbe passen dieses Jahr die Gölser Schützen. Warum...? Weil nichts über unser Blütenfest geht! In diesem Sinne Gut Schuss...

Großzügige Zuschüsse geleistet

Jahreshauptversammlung beim Förderverein „Fußball in Güls“

Am 23.02.2024 fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins „Fußball in Güls“ e.V. traditionell im Vereinsheim des BSC Güls statt. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Hermann Schäfer gedachte man der verstorbenen Mitglieder. Es folgte der Bericht des Vorsitzenden. Er stellte die Projekte und Aktionen vor, die im letzten Jahr vom Verein unterstützt oder ganz finanziert wurden. Besondere Erwähnung fand dabei der Besuch eines Bundesligaspiels der BSC-Jugend. Auch Weihnachtsfeiern für die Kinder wurden großzügig bezuschusst. Der erhoffte Erfolg bei der Mitgliederwerbung durch neu erstellte Flyer blieb allerdings aus, weshalb man nun noch einmal neu überlegen muss, wie man zukünftig neue Förderer vom Verein überzeugen kann. Verstecken muss sich der Verein aber trotzdem nicht, denn 51 zahlende Mitglieder sprechen für sich. Nach dem Bericht des Kassierers, der den 12 Anwesenden eine sehr gute Bilanz der vergangenen Monate präsentieren konnte, stellten die beiden Kassenprüfer Toni Bündgen und Christoph Lehn die fehlerfreie Buchführung der Geldein- und ausgänge fest und beantragten die

Entlastung des Vorstandes. Diesem Antrag wurde mit 11 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt. Der Abend fand nun seinen Ausklang bei Diskussionen über verschiedene Themen des BSC Güls. Es wurde von Seiten des Fördervereins noch einmal darum gebeten, die angebotene Unterstützung anzunehmen und keine Scheu zu haben, Kontakt aufzunehmen. Es wurde vereinbart, wiederholt Treffen mit Trainern und Übungsleitern anzubieten, um unkompliziert Hilfe bei der Beschaffung von Equipment oder Finanzierung von Aktionen, anbieten zu können.

Balkon- und Terrassensanierungen
Bedachungen

Dachdeckermeister
ALFRED ZETHMEIER-KARBACH
Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/4 09 08 96 · www.der-dachdecker-koblenz.de

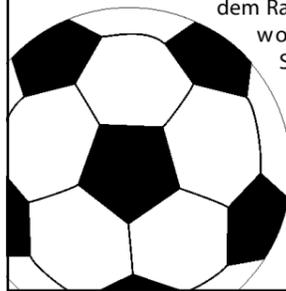
Fußball: Neues vom BSC Güls

REWE-Vereinskarte

Zusammen mit den beiden Gölser REWE-Märkten Olaku hat der BSC Güls eine großartige Aktion gestartet. Für jeden Einkauf über die BSC-Güls-Vereinskarte spendet der Gölser REWE-Markt 1 Prozent des Umsatzes an den Verein. Die Karte zeigt man beim Einkauf in Güls an der Kasse vor und unterstützt so automatisch die Vereinsarbeit des BSC Güls. Vereinskarten können unter bscguels@web.de angefordert werden. Die Karten sind nicht personalisiert, es werden keinerlei persönliche Daten übermittelt.

Christi Himmelfahrt in Güls

Zum Vatertag am 9. Mai 2024 veranstaltet der BSC Güls im Rahmen des 4. Familienfestes von 13-17 Uhr die Stubbi-Meisterschaft. Vier Stunden lang heißt es dann: Trinken für den Pokalsieg! Es gewinnt das Team (bestehend aus maximal zehn Teilnehmern), dass die meisten Meter – 1 Meter = 10 Stubbis – trinkt. Neben der Stubbi-Meisterschaft laufen parallel Fußballturniere auf dem Rasenplatz, wobei die



Stubbi-Meisterschaft nichts mit Fußball zu tun hat.

Der Bierbrunnen öffnet an diesem Tag bereits um 9.00 Uhr, es gibt eine Wein- und Cocktailbar und der Imbiss verwöhnt die Besucher mit Leckereien. Zwischen Ausschankwagen und dem großen Zelt, gibt es die „Party Area 1950“ zum Abfeiern. Ein DJ heizt die Stimmung mit Ballermann Hits, Songs aus den 90er Jahren und Schlager an. Die Veranstaltung endet gegen 21 Uhr.

Stadionsprecher gesucht

Die neue Beschallungsanlage auf dem Sportplatz sucht einen leidenschaftlichen Stadionsprecher für die Heimspiele der 1. Mannschaft. Fußball im Amateur-Bereich steht und fällt mit einer guten Sportplatzwurst, einem kühlen Bier und einem guten Stadionsprecher. Anforderungen an den Job: eine sympathische und gleichermaßen mitreißende Stimme. Bei Interesse einfach melden unter 0176 322 62 494.

Bitburger-Kreispokal

Die Auslosung des Bitburger-Kreispokal im Rahmen der Halbzeittagung beim Fußballverband Rheinland e.V. hat dem BSC Güls den Ligakonkurrenten vom SC Bendorf Sayn als nächsten Gegner beschert. Das Viertelfinale am 3.4.2024 um 20 Uhr in Güls ausgetragen. Ein Heimspiel unter Flutlicht, mit einem super Publikum im Rücken. Darauf haben die Gölser lange warten müssen und freuen sich über viele Besucher!

BVR Einzelmeisterschaften

Gölser Badmintonspieler erneut erfolgreich

Anfang Februar war es wieder soweit: die Rheinland-Meisterschaft der Altersklassen im Badminton wurde in Nassau ausgetragen. Altersklasse, dass heißt, alle im Verband gemeldeten Spieler ab 35 Jahren können an der Meisterschaft teilnehmen. Der BSC Güls, als einer der aktivsten Vereine der Region, konnte sechs „Oldies“ an den Start schicken, einer der Recken musste jedoch krankheitsbedingt absagen. Bei guter Laune und ordentlich motiviert konnten die verbliebenen fünf einige spannende Spiele austragen und hatten dabei ordentlich Spaß.

An dieser Stelle sei vor allem der Ur-Gölser Herbert Reichelt zu nennen, denn mit seinen „jungen“ 80 Jährchen war er der älteste aktive Teilnehmer des Turnieres! Letztendlich konnten alle Gölser Teilnehmer sehr zufrieden mit den erbrachten Leistungen sein, alle konnten sich für die anstehenden Südwestdeutschen Meisterschaften im März qualifizieren, das langjährig eingespielte Gölser Mixed-Team Andreas Schmitz und Gabriele Bäumlner konnte sich erneut den Sieg im Mixed O40 sichern. Auf ein Neues dann in Worms!



Die erfolgreichen Gölser Badmintonspieler der Altersklasse O35 (v.l.): Herbert Reichelt, Andreas Schmitz, Gabriele Bäumlner, Gernot Nentwig und Andreas Spreier.

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuser
Meisterbetrieb

Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41

j.kreuser-ko@t-online.de

Tel. 0261-42302
www.cafehahn.de

14.03.	KAY RAY SHOW
15-16.03.	4 SWEDES - TRIBUTE - ABBA - REVIEW
04.04.	MARION & SOBO BAND
05.04.	ELTON & THE JOELS
06.04.	STINGCHRONICITY
11.04.	OROPAX
12.04.	PURPLE RISING & MAD ZEPPELIN
14.04.	PATRICK NEDERKOORN
15.04.	BASSEKOU KOUYATE
16.04.	DOMINIC MILLER
19.04.	BLUES CARAVAN
20.04.	MAM
22.04.	AKKORDEONALE 2024
23.04.	DOTA
24.04.	RUDELSINGEN

KUPPELSAAL, FESTUNG EHRENBREITSTEIN

13.04.	UTE LEMPER
25.04.	PIPPO POLLINA
04.05.	WILHELMINE

BLÜTENFEST GÜLS

FR. 26.04. DIE TOTEN ÄRZTE

SA. 27.04. PARTY ANIMALS BAND

DI. 30.04. - 19:00 FRED KELLNER

IM ANSCHLUSS - 23:30 DANCING IN THE CRAZY MAI

mit DJ FRED, DJ N, DJ KELLNER
+ Mitternachtsspecial mit FRED KELLNER

03.05.	GRINGO MAYER & DIE KEGELBAND
04.05.	JOHN DIVA & THE ROCKETS OF LOVE
05.05.	DR. POP
08.05.	BARBARA RUSCHER
10.05.	INTERSTELLAR OVERDRIVE
11.05.	MARIUZZ
12.05.	COMEDY CLUB Don Clarke Christoph Brüske Andrea Volk
16.05.	GUIDO CANTZ
17.05.	TAMIKREST
18.05.	KRAAN
22.05.	JÜRGEN BECKER

Facebook und Instagram
facebook.com/cafehahn @cafehahn_koblenz



TERMINE

- 08.03. Freitag**
15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 15.30 Uhr Sprechstunde Digitalbotschafter
AWO-Begegnungsstätte
- 09.03. Samstag**
18.00 Uhr Mode, Fast Fashion und ihr Wert
Infoabend der GRÜNEN Güls
Pfarrbegegnungsstätte
- 10.03. Sonntag**
12.00 Uhr Fußball: Kreisliga C
BSC Güls II - SSV Boppard II
Rasenplatz Güls
- 15.00 Uhr Fußball: Kreisliga B
BSC Güls - SV 08 Hillscheid
Rasenplatz Güls
- 11.03. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 13.03. Mittwoch**
14.30 Uhr Seniorennachmittag mit
Sitztanzen mit Annette Frick
Pfarrbegegnungsstätte
- 14.03. Donnerstag**
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO
AWO-Begegnungsstätte
- 16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 15.03. Freitag**
15-18 Uhr „Frühlingsmarkt“
Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 16.03. Samstag**
11³⁰-14 Uhr Kleider- und Spielzeugbasar
Kinderflohmarkt
Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 18.03. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 20.03. Mittwoch**
13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
- 21.03. Donnerstag**
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO
AWO-Begegnungsstätte
- 16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 22.03. Freitag**
15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 15.30 Uhr Sprechstunde Digitalbotschafter
AWO-Begegnungsstätte
- 23.03. Samstag**
11.00 Uhr Grüner (Müll-)Spaziergang
Treffpunkt Feuerwehrhaus
- 24.03. Sonntag**
12.00 Uhr Fußball: Kreisliga C
BSC Güls II - TuS Neuendorf 82 II
Rasenplatz Güls
- 15.00 Uhr Fußball: Kreisliga B
BSC Güls - FSV Osterspall II
Rasenplatz Güls
- 14.00 Uhr Ostereierschießen
Schützenhalle Unter der Fürstenwiese
- 27.03. Mittwoch**
14.30 Uhr Seniorennachmittag mit Messe
Pfarrbegegnungsstätte
- 28.03. Donnerstag**
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO
AWO-Begegnungsstätte
- 15.00 Uhr Infostand der CDU Güls
Gulisastraße, vor Gulisa Optik
- 03.04. Mittwoch**
13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
- 19.30 Uhr Fußball: Kreispokal
BSC Güls - SC Bendorf-Sayn
Rasenplatz Güls
- 04.04. Donnerstag**
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO
AWO-Begegnungsstätte
- 16.00 Uhr Treffen der Seniorenunion mit
Vorstellung der CDU-Ortsbeirats-
kandidaten
Weinhaus Kreuter
- 16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 05.04. Freitag**
15-18³⁰ Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 07.04. Sonntag**
10.00 Uhr Kinderkirche
Pfarrkirche St. Servatius Güls
- 15.00 Uhr Fußball: Kreisliga B
BSC Güls - SF Höhr-Grenzhausen II
Rasenplatz Güls
- 08.04. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 10.04. Mittwoch**
14.30 Uhr Seniorennachmittag
Pfarrbegegnungsstätte

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!

LISTE 6



MARIA LINZ-BENDER
LISTENPLATZ 4

CHRISTIAN ALTMAIER
LISTENPLATZ 2

Der CDU-Stammtisch „Historisches Güls“ geht den Namen unserer Straßen auf den Grund und stellt die Herkunft den Lesern des Gölser Blättches in einer Serie vor.

Gölser Straßennamen

Von-Lassaulx-Platz / Von-Lassaulx-Straße

Sowohl die Von-Lassaulx-Straße als auch der damit verbundene Von-Lassaulx-Platz gehören zu den Straßen, die in den 1990ern im Zuge der Erschließung des Neubaugebiets „Auf den Elfmorgen“ angelegt wurden. Vorher befanden sich an dieser Stelle vor allem Gärten, die von den Gölsern privat genutzt wurden. Der Name erinnert an Johann Claudius von Lassaulx. Dieser war im frühen 19. Jahrhundert als Architekt Baupraktiker in der Stadt Koblenz und im Bezirk tätig. Dabei war er maßgeblich am Bau oder Umbau vieler Kirchen, Schulen und anderer Gebäude beteiligt. In Güls entwarf er die neue Pfarrkirche St. Servatius, die 1833-1840 errichtet wurde. Daher entschied man sich in den 1990ern, Johann Claudius von Lassaulx durch die Benennung eines Platzes und einer Straße zu gedenken.

Faszination Weinberg

Termine 2024

Führung: Der lebendige Weinberg – Natur & Weingenuß

Kommen Sie mit auf einen 3-stündigen naturnahen Erlebnisparcours.

Treffpunkt: 14 Uhr, Weingut Lunnebach

Preis: 22,- Euro p.P. inkl. Weinglas mit Glashalter und Verkostung

Bernd Doetsch
Telefon: 0178 - 18 70 215
Mail: an-rheinundmosel@kabelmail.de

Sonntag:
21. April
12. Mai
23. Juni
27. Juli
18. August
15. September
13. Oktober

www.an-rhein-und-mosel.de

Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohaushaltsgeräten aller Marken
Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

» 02 61 / 32 42 9

EP: Daffertshofer
ELEKTRO-HAUSGERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE
VERKAUF + KUNDENDIENST
Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
[WWW.DAFFERTSHOFER.DE](http://www.daffertshofer.de)

- 11.04. Donnerstag**
15.00 Uhr AWO-Nachmittag im Weingut
Weingut Lunnebach
- 16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 12.04. Freitag**
15-18³⁰ Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 15.30 Uhr Sprechstunde Digitalbotschafter
AWO-Begegnungsstätte
- 14.04. Sonntag**
11.00 Uhr Fußball: Kreisliga C
BSC Güls II - TuS Koblenz II
Rasenplatz Güls
- 15.04. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 17.04. Mittwoch**
13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
- 19.00 Uhr Mittwochsimpuls
Pfarrkirche St. Servatius
- 18.04. Donnerstag**
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO
AWO-Begegnungsstätte
- 16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte



Feiertagsverschiebung
In der Woche vor Ostern werden die Restmülltonnen einen Tag früher geleert, die Biotonnen in der Woche nach Ostern einen Tag später.

- Güls 1 (Nord, einschl. Am Mühlbach)**
Altpapier 14.03. / 05.04.
Gelber Sack 25.03. / 16.04.
Grünschnitt 22.03. / 26.04.
- Güls 2 (Süd, einschl. Bisholder)**
Altpapier 14.03. / 05.04.
Gelber Sack 25.03. / 16.04.
Grünschnitt 21.03. / 25.04.

Moselgruß wählte neuen Vorstand

Jahreshauptversammlung des Männergesangvereins

Der Männergesangverein Moselgruß Güls e.V. führte am 20. Februar seine diesjährige Jahreshauptversammlung in den Räumlichkeiten der Gölser AWO durch.

Vorsitzender Andreas Kerner begrüßte die 25 anwesenden Vereinsmitglieder und stellte die satzungsgemäße Einladung fest. Die Tagesordnung wurde unverändert angenommen. Nach einem kurzen Innehalten, in dem die Namen der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder aufgezählt wurden, verlas Schriftführer Georg Schmidt das Protokoll der letzten Versammlung, zu dem es keinerlei Einwände gab. Der Vorsitzende dankte für die Ausführungen und berichtete seinerseits in seinem Jahresbericht über die Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres 2023, sowie die Tätigkeiten des Vorstandes im Allgemeinen.

Archivar Helmut Weber hatte für seinen Bericht Statistiken zu den einzelnen Probenbesuchen und zu der Teilnahme der Sänger bei den zahlreichen durchgeführten Chorauftritten bei Familien- und Vereinsfesten, dem Laubenhof, sowie auf dem Friedhof vorbereitet. Andreas Kerner betonte im Anschluss an den Bericht noch einmal, dass der Verein in 2023 sehr aktiv war und bedankte sich bei allen Sängern für deren regelmäßige Teilnahme an den Proben und Auftritten.

Kassierer Nina Kerner berichtete schließlich in ihrem Kassenbericht von einer ausgeglichenen Vereinskasse und betonte noch einmal, wie wichtig die Durchführung des jährlichen Familienabends für die Einnahmenseite des Vereins sei.

Kassenprüfer Hermann Hilchenbach bescheinigte der Kassierer eine ordentliche und sehr gewissenhafte Kassenführung, bei der alle Belege elektronisch erfasst wurden. Er stellte daraufhin den Antrag auf Entlastung der Kassierer und des gesamten Vorstandes, dem die Versammlung bei eigener Entlastung der Betroffenen zustimmte.

Bevor es zu den Neuwahlen des gesamten Vorstandes kam, wurde Günter Bartz zum Wahlleiter bestimmt. Er bedankte sich zunächst bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern für deren geleistete Arbeit, bevor er dann der Versammlung erläuterte, welche weiteren Vorstandsämter laut Satzung zu wählen sind.

Andreas Kerner wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig in offener Wahl in seinem Amt bestätigt. Der neue und alte 1. Vorsitzende übernahm fortan wieder die Sitzungsleitung. Als 2. Vorsitzender wurde in geheimer Wahl Reiner Hommen gewählt. Georg Schmidt und der bisherige 2. Vorsitzende Peter Oster wurden zu Schriftführern gewählt. Die beiden bisherigen Kassierer Nina Kerner und Alfred Helm wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Ebenfalls wurden die beiden langjährigen Archivare Helmut Weber und Dieter Endres wiedergewählt.

Edith Helm, Anne Schmidt, Alex Möhlich und Rudi Lütkemeier unterstützen den Vorstand zukünftig als Beisitzer. Schließlich wurden Hermann Hilchenbach und Manfred Kühn zu Kassenprüfern gewählt. Andreas Kerner bedankte sich bei allen neuen Vorstandsmitgliedern für deren Bereitschaft, und bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern, Lutz Wennholz und vor allem bei Hans Gottwald und Dieter Wilden, die dem Verein über Jahrzehnte hinweg wertvolle Dienste geleistet haben.

Gegen Ende der Veranstaltung gab es einen Ausblick auf die bereits feststehenden Termine des Jahres 2024, bevor dann Norbert Teubner seine Planungen für die vom 12. bis 15.10.2024 stattfindende Sängerfahrt nach Dießen am Ammersee vorstellte.

Gegen 21.00 Uhr beendete der 1. Vorsitzende die harmonisch verlaufende Sitzung und bedankte sich bei allen Anwesenden für die regen Wortbeiträge.

Gemeindebüro in der „alten Schule“
Gulisastraße 4 - 56072 Koblenz
Telefon: 0261 / 4 22 41

Ortsvorsteher: Hans-Peter Ackermann
Mobil: 0175 - 56 60 165
ortsvorsteher.guels@stadt.koblenz.de

Öffnungszeiten Sekretariat Anita Kirschner
Montag und Donnerstag: 14 - 16 Uhr
Mittwoch und Freitag: 9 - 11 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher
Montag: 16 - 17.30 Uhr
Mittwoch: 11 - 12 Uhr

IMPRESSUM:
Herausgeberin: Mareike Lang,
Pastor-Busenbender-Straße 28, 56072 Koblenz;
Redaktion und Gestaltung: Mareike Lang;
Auflage: 3.400 Exemplare, kostenlose Verteilung
monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und
Bisholder. Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht
anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit
der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr über-
nommen. Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007. Ge-
zeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Heraus-
gebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung
des Herausgebers. Gestalten Sie Ihre Zeitung mit.
Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.